



## Vervins

Voller Vorfreude starteten wir am Mittwoch 5. Juni um 08:00 Uhr die Reise nach Frankreich. Während der Carfahrt wurde nicht nur Musik gehört, es wurden auch verschiedene Spiele gespielt, wie zum Beispiel UNO oder 4 Gewinnt. Es herrschte eine gute Stimmung unter der Klasse und alle freuten sich auf ihre Penfriends. Nach vielen kleinen und ein paar grossen Pausen, kamen wir dann gegen 17:00 Uhr ziemlich müde von der langen Reise, in Vervins an. In der Schule wurden wir von unseren Penfriends willkommen geheissen. Nachdem wir unser Gepäck geholt hatten, trennte sich unsere Klasse und jeder ging mit seinem Penfriend nach Hause. Der Heimweg gestaltete sich sehr unterschiedlich, denn die einen fuhren mit dem Bus, andere wurden von Angehörigen abgeholt und ein kleiner Teil konnte nach Hause laufen. Anders als in der Schweiz, assen unsere Penfriends um 18:00 «Zvieri» und erst gegen 21:30 gab es Abendessen. Die Umstellung war für die einen sehr anstrengend, anderen wiederum fiel es nicht so schwer.

Am nächsten Morgen ging es dann in die Schule von Vervins, welche im Gegensatz zu Dielsdorf erst um 08:40 begann, dafür erst um 17:00 Uhr endete. Unsere Schüler wurden in verschiedene Klassen aufgeteilt, sodass wir viele verschiedene Fächer sehen konnten. So konnten wir verschiedene Erfahrungen austauschen. Uns allen war mittlerweile klar, wie sie in Frankreich unterrichten. Am Mittag assen wir in der Kantine von der Schule und anschliessend trafen sich alle Schüler auf dem Schulhof. Mit einem grossen Bus fuhren wir in die 30 Minuten entfernte Bowlinganlage. Dort wurden wir wieder in gemischte Gruppen eingeteilt und durften den Nachmittag in einer kleinen aber schön eingerichteten Bowlinghalle verbringen. Für Essen und Trinken wurde von dem Bowlingteam gesorgt. Gegen Ende des Nachmittages, machten wir uns auch schon wieder auf den Weg zur Schule. Danach war der Tag fertig und wir gingen wieder mit unseren Penfriends nach Hause. In den einzelnen Gastfamilien unternahmen wir teilweise noch etwas oder genossen die schöne Landschaft, spielten Spiele und lernten mehr von der französischen Kultur kennen.

Am Freitag war auch schon der letzte Tag, an welchem wir gemeinsam etwas unternahmen. Wie an jedem Tag, trafen wir uns in der Schule und fuhren dann wieder mit dem Bus weg. Diesmal war das Ziel ein Hallenbad. Neben Schwimmen, Rutschen und Wasserball spielen wurden auch UNO, 4 Gewinnt, Dobble und andere Spiele gespielt. Nach dem anstrengenden Morgen im Schwimmbad assen wir in einem grossen Tanzraum Sandwiches und Chips und plötzlich wurde aus dem Raum eine Art Disco. Mit einer Tanzlehrerin wurde getanzt und alle tobten sich nochmals aus, bevor es zurück in die Schule ging. Am Nachmittag durften wir nochmals in den Unterricht mitgehen und besuchten verschiedene Fächer, wie zum Beispiel Englisch, Mathematik, Spanisch oder auch Deutsch. Nach der Schule war es leider schon so weit, der letzte Abend in Frankreich. Alle genossen die letzten wachen Stunden in den Gastfamilien und mit den französischen Freunden, denn am nächsten Morgen ging es schon wieder zurück nach Dielsdorf. Gegen 07:30 trafen wir uns auf dem Schulhof, wo wir uns von allen verabschieden mussten. Nach vielen Fotos und Abschiedsküssen, wie man es in Frankreich macht, ging es dann um 08:00 Uhr los. Die Heimreise verlief gut und alle freuten sich wieder zu Hause zu sein.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Familien für ihre Gastfreundschaft und ihr Engagement und bei unseren Sponsoren:

- Vivi Kola, Eglisau
- Papeterie Vögeli, Dielsdorf
- St. Laurentius Craft Beer, Bülach
- Schweizer Obstverband
- ALDI, Dielsdorf
- LANDI, Regensdorf
- Schweizer Milchproduzenten
- Kinderzeitschrift JUNIOR
- Gemeinde Dielsdorf



Enya Fassler